Information zur Überprüfung des Schulmodells an der Sekundarstufe I in den Gemeinden Belp, Toffen und Kaufdorf

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Im Kanton Bern entscheidet jede Gemeinde selber, ob die Real- und die Sekundarschüler/innen teilweise oder ganz gemeinsam unterrichtet werden. Am OSZ Belp sind die Schülerinnen und Schüler in Real- und Sekundarklassen eingeteilt und werden in den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik getrennt unterrichtet. In den übrigen Fächern sind Zusammenarbeitsformen möglich.

Die Organisation der Sekundarstufe I in den Gemeinden Belp, Toffen und Kaufdorf wird gegenwärtig überprüft. In den folgenden Abschnitten werden Sie über diesen Prozess informiert:

Wie ist es zu dieser Überprüfung gekommen? Im Schuljahr 2017/18 gelangt der Elternrat Belp an die Belper Behörden mit der Bitte, eine eventuelle Anpassung des Modells zu prüfen[1]. Gemeinderat sowie Bildungs- und Kulturkommission haben das Anliegen aufgenommen und die Überprüfung in Auftrag gegeben. Sie ist mittlerweile in vollem Gange.

Wer ist an der Überprüfung beteiligt? Ein strategisch-politischer Ausschuss, bestehend aus Behördenvertreter/innen der drei Gemeinden Belp, Toffen und Kaufdorf als Anschlussgemeinden der Sekundarstufe I steuert den Prozess. Gleichzeitig entwickelt eine Arbeitsgruppe unter der Leitung der Schulleitung mit Vertreter/innen aus Belp, Toffen und Kaufdorf mögliche Modellvarianten und prüft passende Vorschläge für das OSZ Belp. Dabei werden auch die erarbeiteten Ergebnisse von Oberstufenlehrer/innen aus Belp und Toffen sowie Erkenntnisse aus der gegenwärtigen wissenschaftlichen Literatur und Forschung berücksichtigt. Eine zentrale Leitfrage ist, wie Schüler/innen mit ihren vielfältigen und unterschiedlichen Voraussetzungen möglichst gut gefördert werden können.

Was geschieht mit den Vorschlägen? Die Arbeitsgruppe wird ihre Vorschläge dem politisch-strategischen Ausschuss unterbreiten. Abschliessend entscheiden die zuständigen Behörden über die Modellwahl in Belp. Die zuständige Bildungs- und Kulturkommission wird dem Gemeinderat Belp Antrag stellen.

Die Vorschläge müssen mit der parallel verlaufenden Schulraumplanung für das OSZ Belp abgestimmt werden. Aufgrund der Naphthalinbelastung der Schulanlage Mühlematt besteht bei der Schulraumplanung eine gewisse Dringlichkeit. Abgestimmt werden müssen die Vorschläge auch mit den Vertragsgemeinden Toffen und Kaufdorf, vor allem in Bezug auf deren Bedürfnisse und Rahmenbedingungen.

Welches ist der Zeitrahmen? Aufgrund der Komplexität, die bei der Modellüberprüfung in Verbindung mit den genannten Themen entstanden ist, lassen sich noch keine genauen Angaben machen, wann mit einem allenfalls neuen Schulmodell gestartet werden kann. Zudem hat die Corona-Pandemie den Prozess verlangsamt.

Wie werden Sie weiter informiert? Sobald aus dem Prozess konkretere Ergebnisse vorliegen, werden Sie mit einem weiteren Schreiben informiert.

Sie dürfen sich mit Ihren Fragen gerne beim Abteilungsleiter Bildung und Kultur der Gemeinde Belp melden: Michel Weber, weber.michel@belp.ch, 031 818 22 08.

Belp, 16.11.2020

[1] Gegenwärtig werden im Kanton Bern die Schulmodelle in verschiedenen Gemeinden evaluiert und es werden Anpassungen vorgenommen. Die Tendenz zielt allgemein auf eher durchlässige Schulmodelle.